

**Zeitschrift:** Mitteilungen / Schweizerische Aktuarvereinigung = Bulletin / Association Suisse des Actuaires = Bulletin / Swiss Association of Actuaries  
**Herausgeber:** Schweizerische Aktuarvereinigung  
**Band:** - (2009)  
**Heft:** 1-2

**Vereinsnachrichten:** Jahresbericht des Präsidenten 2008/2009 und Diplomverteilung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 03.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

---

## Jahresbericht des Präsidenten 2008/2009 und Diplomverteilung

1. Einleitung
  2. Organisation
  3. Mitteilungen/Bulletin
  4. Ausbildung
  5. Weiterbildung
  6. Kommission Berufsständische Fragen
  7. Kommission Rechnungslegung
  8. Fachgruppe «Verantwortlicher Aktuar»
  9. Neue Gruppe «Junge Aktuare der SAV»
  10. International
  11. Mitglieder und Diplomverteilung
  12. Rückblick 2003–2009, Erfolge und Misserfolge
- Dank

### **1. Einleitung**

Wie üblich werde ich versuchen, Ihnen einen kurzen Tätigkeitsbericht der wichtigsten Aktivitäten der SAV seit der letzten Mitgliederversammlung vom 30. August 2008 in Thun zu vermitteln. Da Sie, im Laufe dieser Versammlung, einen neuen Präsidenten wählen werden, wird dieser Bericht auch mein letzter sein. Ich werde Ihnen also auch einen kleinen Rückblick (Erfolge und Misserfolge!) über die letzten sechs Jahre geben.

### **2. Organisation**

Der Vorstand der SAV hat seit der letzten Mitgliederversammlung vier Mal getagt (drei Mal einen vollen Tag, einmal einen halben Tag). Die Beteiligung der Vorstandsmitglieder an den Vorstandssitzungen ist immer sehr hoch, was vom Präsidenten sehr geschätzt wird! Die Struktur der SAV, mit ihren Bereichen und zahlreichen Kommissionen, hat sich seit der letzten Mitgliederversammlung nicht geändert.

Die im Jahr 2008 neu eingesetzte Betriebsplattform der Geschäftsstelle funktioniert perfekt. Der Internetauftritt unserer Vereinigung wird ständig erweitert und à jour gehalten. Einige Seiten wurden nun auch auf Englisch übersetzt.

### **3. Mitteilungen/Bulletin**

Ende 2008 wurde die einzige Ausgabe der Mitteilungen des Jahres 2008 herausgegeben. Dieses Jahr wird wiederum nur eine einzige Ausgabe erstellt. Die Kontakte mit anderen europäischen Aktuarvereinigungen, um eine paneuropäische aktuarielle wissenschaftliche Zeitschrift (European Actuarial Journal) zu gestalten, laufen immer noch. Wie unsere eigenen Mitteilungen dann aussehen würden, ist noch offen.

Ende 2009 gibt Marie-Thérèse Kohler die Leitung der Redaktionskommission ab, und ab September 2009 wird Hansjörg Albrecher François Dufresne, beide von der Uni Lausanne, als Mitglied der Redaktionskommission ablösen.

### **4. Ausbildung**

Der Bereich der Ausbildung ist wie immer von einer eminenten Wichtigkeit für unsere Vereinigung. Aus zeitlichen Gründen verzichte ich dieses Jahr auf nähere Informationen in diesem Jahresbericht. Unter Traktandum 10 werden Sie einige Informationen direkt vom Leiter der Ausbildungskommission erhalten.

### **5. Weiterbildung**

Die Weiterbildung bekommt eine immer grössere Bedeutung. Wie schon an der letztjährigen Mitgliederversammlung mitgeteilt, wurde eine neue Kommission Weiterbildung gegründet. Sie besteht aus sieben Mitgliedern, wobei zwei von ihnen die Pensionskassenexperten und die Kammer der PK-Experten vertreten. Die Kommission ist sehr aktiv. Die Mitglieder haben sich vier Mal im Plenum getroffen, um das Weiterbildungskonzept, das der Vorstand letztes Jahr gutgeheissen hat, in die Praxis umzusetzen.

Die wesentlichen Ergebnisse der Kommission sind:

- Erstellung des Pflichtenheftes der Kommission.
- Fine Tuning des Weiterbildungskonzeptes, so wie es nun auf der Internetseite der SAV veröffentlicht ist.
- Prüfung und im Voraus Vergabe von CPD-Punkten für SAV-externe Veranstaltungen.

- 
- Spezifizierung der Anforderungen an die SAV-Internetseite zur individuellen CPD-Kontoübersicht.
  - Erstellung einer FAQ-Liste.

Die nächsten Schritte sind:

- Anfang 2010: Evaluation der CPD-Statistiken aus dem Jahr 2009.
- Eventuelle Anpassung des Weiterbildungskonzeptes, falls die Erkenntnisse aus dem Jahr 2009 dies erfordern.
- Eventuelle Rationalisierung der anfallenden Genehmigungs- und Punktevergabe-Prozesse, falls diese Aufgaben die Weiterbildungskommission und die Geschäftsstelle zu intensiv in Anspruch nehmen.

## **6. Kommission Berufsständische Fragen**

Im Berichtsjahr hat die SAV in drei Vernehmlassungsverfahren zu neuen Rundschreiben der Finma ihre Stellungnahme abgegeben, nämlich zum Rundschreiben zum Schweizer Solvenztest im September 2008, sowie im Oktober 2008 zu den beiden Rundschreiben zu den versicherungstechnischen Rückstellungen in der Schadenversicherung und in der Lebensversicherung. Die Stellungnahmen wurden auf der Internetseite der SAV publiziert.

Der vor einem Jahr zur Vernehmlassung publizierte Entwurf einer Richtlinie zur aktuariellen Praxis wurde unter Berücksichtigung der zwölf eingegangenen Stellungnahmen vollständig überarbeitet und heute unter Traktandum 8 als verbindliche Richtlinie zur Genehmigung vorgelegt.

Im Zusammenhang mit der Einführung dieser Richtlinie wurde ein Skript zum Thema Professionalismus erarbeitet und ein eintägiger Kurs dazu vorbereitet. Darin werden Themen abgedeckt wie das Rollenverständnis des Aktuars, das erwartete Verhalten wie Weiterbildung, Standesregeln und Kenntnis der Disziplinarordnung, die geltenden Vorschriften und Richtlinien sowie die Erwartung an eine professionelle Arbeit. Da der Kurs für alle Aktuar SAV obligatorisch ist, wurde er erstmals als Test dem Vorstand und den Prüfungsexperten angeboten und wird nun dank den Feedbacks noch einmal überarbeitet und angereichert.

Mit der Richtlinie «Aktuarielle Praxis» und dem Kurs «Professionalismus» gehen wir unseren eigenen Weg, bleiben jedoch konsistent mit den Forderungen der IAA.

Bei dieser Gelegenheit wurden auch die Standesregeln an die aktuelle Terminologie angepasst (Traktandum 9 der heutigen Mitgliederversammlung).

## **7. Kommission Rechnungslegung**

Die Kommission Rechnungslegung hat im Berichtszeitraum vier Mal getagt. Die Kommission hat sich an der Vernehmlassung von Swiss GAAP FER 14 (überarbeitet) – Rechnungslegung für Versicherungsorganisationen beteiligt und am 7. Oktober 2008 eine Stellungnahme abgegeben. Im Rahmen eines ständigen Sitzungs- traktandums befasst sich die Kommission eingehend mit den Entwicklungen der internationalen Rechnungslegung und angrenzender Gebiete. Dazu stehen ihr Quartalsberichte zur Verfügung, die in ausgezeichneter Qualität und Breite das internationale Geschehen analysieren. Ein gegenwärtiges Thema stellt auch hier die Finanzkrise mit ihren Auswirkungen und Konsequenzen dar. Implikationen von internationalen Standards auf den Versicherungsmarkt sind zurzeit nicht aktuell. Das Erscheinen des erwarteten Exposure Drafts über Versicherungsverträge ist erst auf April 2010 angekündigt. René Ruchti tritt auf die heutige Mitgliederversammlung als Leiter der Kommission Rechnungslegung zurück. Für seinen langen und grossen Einsatz bedankt sich der Vorstand ganz herzlich. Nachfolger wird Beat Müller.

## **8. Fachgruppe «Verantwortlicher Aktuar»**

Die Fachgruppe «Verantwortlicher Aktuar» hat sich zum letzten Mal am 14. November 2008 getroffen. Es wurde über die Antworten der Finma auf unsere Fragen informiert. Die offenen Fragen wurden zusammengefasst und an die Finma weitergeleitet. Die wichtigste Frage über den Sollbetrag des gebundenen Vermögens wurde schriftlich von der Finma beantwortet. Die Antwort findet man auf der Internetseite der SAV.

Eine kleine Arbeitsgruppe von fünf Mitgliedern der Fachgruppe «Verantwortlicher Aktuar» hat die noch ausstehenden Fragen zum gebundenen Vermögen bearbeitet und nochmals an die Finma weitergeleitet. Die Antworten sind noch ausstehend. Sobald Informationen vorliegen, wird weiter informiert.

## **9. Neue Gruppe «Junge Aktuariere der SAV»**

Wie in einigen Schwesteraktuarierevereinigungen haben diverse junge Aktuariere den Wunsch geäussert, eine Gruppe «Junge Aktuariere der SAV» zu gründen. Der Vorstand begrüsst diese Initiative ausserordentlich. Ein Leiter wurde gefunden und eine ausgewogene Gründungsgruppe von jungen Leuten zusammengestellt. Die heutigen Mitglieder sind:

- Marc Sarbach, Deloitte (Präsident)
- Michael Debrunner, Swiss Life
- Caroline Jaeger, Allianz Suisse
- Timofei Makarov, Bâloise
- Melanie Rey, Swiss Re
- Martin Siegwart, ZFS

Falls junge Aktuariere weitere Informationen wünschen, können sie sich bei einem Mitglied der Gruppe melden. Wir sind gespannt, was diese neue Gruppe bieten wird, und wünschen ihr viel Erfolg!

## **10. International**

Die zahlreichen länderübergreifenden Aktivitäten der Aktuarierevereinigungen sind bekanntlich in erster Linie geprägt durch die Internationale Aktuarierevereinigung IAA und den Groupe Consultatif GC der europäischen Aktuarierevereinigungen. Ich möchte nur auf einige wenige Punkte eingehen und verweise auf die interessanten und umfassenden Homepages der genannten Organisationen.

Leider haben unsere Mitglieder Philippe Maeder und Helga Portmann ihr Engagement im Supranational Committee der IAA und Hans Peter Würmli seine Mitarbeit in der Solvency Arbeitsgruppe Interne Modelle im GC beendet. Ich danke ihnen an dieser Stelle für die geleistete Arbeit. Der Einsatz von SAV-Mitgliedern in internationalen Aktuarieregremien ist sehr willkommen, und ich lade Interessenten gerne ein, sich bei der Geschäftsstelle zu melden.

Am 25. und 26. September 2008 fand die Jahresversammlung 2008 des Groupe Consultatif in Zürich statt. Zum ersten Mal fand dieses jährliche Treffen in der Schweiz statt. Zahlreiche Kolleginnen und Kollegen aus ganz Europa sind nach Zürich gefahren, um spannende und aktuelle aktuarielle Themen zu behandeln. Das Schlussbankett im Zunfthaus zur Meisen war ein grosser Erfolg.

Die sogenannten Vier-Länder-Treffen (Deutschland, Holland, Österreich und Schweiz) finden weiterhin statt. Sie dienen hauptsächlich dem generellen Informationsaustausch und der Koordination der Positionen der vier nationalen Aktuarvereinigungen. Dies nicht zuletzt auch, um im internationalen Umfeld mehr Gewicht zu erhalten. Das zehnte Vier-Länder-Treffen fand am 13. März 2009 im Flughafen Zürich statt. Zum zweiten Mal hat die Schweizerische Aktuarvereinigung die Kollegen aus den nordischen Nachbarländern in die Schweiz eingeladen. Ich möchte wieder einmal auf die von den vier Vereinigungen vor einigen Jahren gegründete European Actuarial Academy aufmerksam machen. Ihr Ausbildungsangebot sowie die publizierten Lecture Notes können auch für Sie von Interesse sein.

Nächstes Jahr findet vom 7. bis 12. März 2010 der 29. Internationale Aktuar Kongress in Kapstadt in Südafrika statt. Dieser Kongress steht unter dem Motto «United in our Diversity». Damit soll ausgedrückt werden, dass Aktuare in vielen Gebieten und Ländern tätig sind und dass es Ziel des Kongresses ist, Aktuaren in allen Funktionen, vom technischen Spezialisten bis zum Manager, etwas Interessantes zu bieten. Es wäre schön, wenn eine starke Delegation aus der Schweiz an diesem Kongress teilnehmen könnte. Anmeldungen zu einem reduzierten Preis sind bis 13. November 2009 möglich.

## 11. Mitglieder und Diplomverteilung

Seit der letzten Mitgliederversammlung durften wir die sehr hohe Anzahl von 58 neuen Mitgliedern in unsere Vereinigung aufnehmen (Vorjahr: 63). Es sind dies in alphabetischer Reihenfolge:

<i>Guido Berendes</i>	<i>Brenda Duruz-McEvoy</i>
<i>Yves Blattmann</i>	<i>Issame Eddahbi</i>
<i>Camille Bosgiraud</i>	<i>Alexander Eusebio</i>
<i>Anouchka Burysek</i>	<i>Ruxandra Farkas</i>
<i>Lionel Cazali</i>	<i>Annika Fischer</i>
<i>Konstantinos Chlinos</i>	<i>Olaf Gierhake</i>
<i>Stephan Clerc-Dändliker</i>	<i>Yves Goldmann</i>
<i>Eric Dal Moro</i>	<i>Malcolm Gourlay</i>
<i>Cristina Danciu</i>	<i>Liliane Grossmann</i>
<i>Roberto De Matteis</i>	<i>Thomas Hull</i>
<i>Kai-Peer Oliver Diener</i>	<i>Maxence Jaquenoud</i>

---

<i>Thomas Keller</i>	<i>Fabian Schnelli</i>
<i>Michael Keller</i>	<i>Mathias Schröder</i>
<i>Kate Kristovic</i>	<i>Martin Siegrist</i>
<i>Florian Liebe</i>	<i>Ariane Sinniger</i>
<i>Stefan Lippe</i>	<i>Nathaniel Smith</i>
<i>Ruben Lombardi</i>	<i>Bastien Solioz</i>
<i>Bernhard Märkl</i>	<i>Annette Sonderegger</i>
<i>Giacomo Mazzola</i>	<i>Olivier Steiger</i>
<i>Frank Meisinger</i>	<i>Reinhard Stoer</i>
<i>Pascal Merstetter</i>	<i>Philippe Traber</i>
<i>Laurent Nicole</i>	<i>Andreas Troxler</i>
<i>Alexandra Peñate</i>	<i>Manuel Tschupp</i>
<i>Thomas Reichert</i>	<i>Nathalie Wagner</i>
<i>Mélanie Rey</i>	<i>Matthias Wiedmer</i>
<i>Deborah Ruoss</i>	<i>Angela Wünsche</i>
<i>Susanne Rysler</i>	<i>Nadia Zacheo</i>
<i>Martine Schaller-Fringeli</i>	<i>René Zehnder</i>
<i>Veronika Schmid</i>	<i>Sibylle Züst</i>

Per Ende Juli 2009 bestand unsere Vereinigung aus 1072 Einzelmitgliedern (936 Mitglieder, 105 beitragsfreie Mitglieder, 23 korrespondierende Mitglieder und 8 Ehrenmitglieder). Vor einem Jahr bestand die SAV aus 1077 Einzelmitgliedern.

Die Mitgliederzahl der Sektion Aktuarien SAV («full members») erhöhte sich seit der letzten Mitgliederversammlung durch folgende Aufnahmen:

Aus der Einführungsphase (4 Aufnahmen):

<i>Roger Hämmerli</i>	<i>Parivash Kurmann-Kharazmi</i>
<i>Haigang Yang</i>	<i>Bruno Landry</i>

Gemäss Abkommen mit dem «Groupe Consultatif Actuariel Européen» (11 Aufnahmen):

Vom Institut des Actuaires Français (F) (2):

*Lionel Cazail*  
*Eric Dal Moro*

Vom Institute of Actuaries (UK) (1):

*Alexis Iglauser*

Von der Faculty of Actuaries in Schottland (1):

*Malcolm Gourlay*

Von der Deutschen Aktuarvereinigung (D) (7):

*Guido Berendes*

*Mathias Schröder*

*Kai-Peer Oliver Diener*

*Reinhard Stoer*

*Florian Liebe*

*Angela Wünsche*

*Bernhard Märkl*

Im Jahre 2008 haben sich 19 Kandidaten (9 Frauen und 10 Männer) zum Prüfungskolloquium angemeldet, und erfreulicherweise haben alle bestanden. Dies ist das erste Mal in den sieben Jahren der Geschichte des Prüfungskolloquiums! Sie dürfen nun den geschützten Titel «Aktuar SAV» oder «Aktuarin SAV» tragen:

*Kathrin Balderer*

*Reto Leibundgut*

*Doris Blum*

*Timofei Makarov*

*Roger Brand*

*Radim Obrtlík*

*Stephan Clerc-Dänliker*

*Claude Pidoux*

*Roberto de Matteis*

*Gianluca Piscopo*

*Brenda Duruz-McEvoy*

*Thomas Reichert*

*Nicole Eder*

*Martine Schaller-Fringeli*

*Marc Fournier*

*Ariane Sinniger*

*Nicole Gerst*

*Olivier Steiger*

*Isabel Flückiger*

Diese 19 Kandidaten haben die Anforderungen des SAV-Syllabus erfüllt und das Prüfungskolloquium bestanden. Der Vorstand gratuliert den erfolgreichen Kandidaten. Das Prüfungskolloquium wurde 2008 zum siebten Mal organisiert, und insgesamt haben 73 Kolleginnen und Kollegen das Kolloquium bestanden.

Die Sektion Aktuare SAV besteht per Ende Juli 2009 aus 520 Mitgliedern (Vorjahr: 502).

Im Berichtsjahr konnten wir leider nur ein korporatives Mitglied dazugewinnen. Es handelt sich um die Scor Global Life Reinsurance. Für die grosszügige Unterstützung durch dieses Unternehmen und die übrigen korporativen Mitglieder möchte ich mich ganz herzlich bedanken.

## 12. Rückblick 2003–2009, Erfolge und Misserfolge

Sehr kurz möchte ich eine kleine Bilanz über die letzten sechs Jahre ziehen. Ich beginne mit einigen Erfolgen:

- Die Geschäftsstelle wurde verstärkt und professionalisiert (kompetente Geschäftsführung, neue Betriebsplattform)
- Der Internetauftritt wurde erneuert, stark erweitert und erscheint nun sehr dynamisch
- Vermehrter Auftritt der SAV in der Öffentlichkeit
- Die SAV hat an zahlreichen Vernehmlassungen teilgenommen (AVO, UVG-Revision, BVG-Umwandlungssatz, Rundschreiben der Finma, FER 14, ...)
- Einige Richtlinien und Empfehlungen wurden herausgegeben (z.B. die Richtlinie zum Aktuarbericht oder die Empfehlungen zur Umsetzung von IFRS 4)
- Die Ausbildung der Aktuare verläuft gut. Zahlreiche «Studenten» befinden sich in Ausbildung. Die Prüfungskolloquien haben sich etabliert
- Die Weiterbildung der Aktuare SAV ist gut angelaufen (neue Kommission Weiterbildung)
- Organisation der Jahresversammlung 2008 des Groupe Consultatif in Zürich
- Hundert-Jahr-Jubiläum 2005:
  - Festlichkeit am 17. Juni 2005 in Basel mit u.a. der Rede von Herrn Jean-Pierre Roth, Präsident der Schweizerischen Nationalbank
  - ASTIN- und AFIR-Kolloquien im September 2005 in Zürich mit u.a. der Teilnahme und Rede von Robert F. Engle, Wirtschaftsnobelpreisträger. Zahlreiche wissenschaftliche Arbeiten wurden präsentiert. Am Bankett sprachen u.a. die Herren Walter Kielholz und Hans Hollenstein, Regierungsrat des Kantons Zürich.

Weniger erfolgreich waren wir auf folgenden Gebieten:

- Unsere Finanzsituation ist immer noch prekär. In den letzten Jahren hat unser Vermögen abgenommen
- Seit 2008 gibt es nur noch eine jährliche Ausgabe unserer Mitteilungen. Es ist sehr schwierig, gute Artikel zu veröffentlichen
- Die Vertretung und der Einfluss der Schweizerischen Aktuarvereinigung in internationalen Gremien (IAA und GC) ist gering und hat in letzter Zeit sogar eher abgenommen
- In hoch politisierten Themen wie der Höhe des BVG-Umwandlungssatzes oder des BVG-Mindestzinssatzes hat die SAV keinen wissenschaftlichen Beitrag leisten können

- Der Syllabus SAV ist seit 2004 nicht mehr weiterentwickelt worden
- Die Ausbildung der Pensionsversicherungsexperten liegt in der Verantwortung der SAV. Diese Ausbildung ist nicht mehr «state-of-the-art». Ein neuer Syllabus PVE muss dringend entwickelt werden.

## **Dank**

Wie immer am Ende eines Berichtsjahres, aber dieses Mal besonders, weil ich am Ende meiner sechsjährigen Zeit als Präsident bin, ist es mir bewusst, wie viele Kolleginnen und Kollegen mir geholfen haben.

Ich möchte mich also bei vier Gruppen ganz herzlich bedanken:

Die erste Gruppe ist der Vorstand. Meine Kolleginnen und Kollegen im Vorstand sind sehr engagiert. Die Zusammenarbeit mit ihnen habe ich sehr geschätzt, und ich werde sie sicher vermissen.

Die zweite Gruppe sind die Kommissionsmitglieder und insbesondere deren Präsidenten, da sie oft die grösste Arbeit verrichten.

Die dritte Gruppe ist unsere Geschäftsstelle. Der Geschäftsführer Holger Walz mit seiner Assistentin Frau Anne Bischoff leisten Ausserordentliches und dies in nicht immer einfachen Situationen mit zahlreichen involvierten Personen.

Die vierte Gruppe ist zwar ein Unternehmen, das aber auch eine Gruppe ist! Wie Sie wissen, ist unsere Geschäftsstelle am Hauptsitz der Swiss Re am Mythenquai in Zürich platziert. Die Unterstützung der SAV durch die Swiss Re ist für uns von grosser Bedeutung.

Nochmals vielen, vielen Dank an alle, die mich immer unterstützt haben und mir mit ihrer Hilfe zur Seite standen!

Der Präsident: *Marc Chuard*